

Herrn Bürgermeister
Stefan Rosemann
Nogenter Platz 10
53721 Siegburg

Siegburg, 11.03.2026

Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2026

- Anträge zum Entwurf des Haushaltes vom 27.02.2026 -

Sehr geehrter Herr Rosemann,

die AfD-Stadtratsfraktion beantragt nach erster Durchsicht des Haushaltsentwurfes zur Vermeidung der vorgesehenen Steuererhöhungen insbesondere alle geplanten freiwilligen Leistungen nochmals einer Prüfung dahingehend zu unterziehen, inwieweit sie eingeschränkt werden können bzw. (temporär) ganz auf sie verzichtet werden kann.

Dies betrifft vor allem die Aufwendungen

- der lfd. Nr. 15 Transferaufwendungen (Konten 531XXX) und
- die lfd. Nr. 16 sonstige ordentliche Aufwendungen (Konten 543XXX) des Planentwurfes

sowie im Investivbereich die Produkte

- 1220701 Mobilität (I064.003, I064.004),
- 4240101 Sportstätten (I051.039, I051.050, I051.063) und
- 5410101 Gemeindestraßen (I064.006, I064.015-I064.017).

Letztere sollten noch einmal auf tatsächliche Dringlichkeit überprüft werden.

Wir beantragen, alle Einzelposten der Aufwandskonten zu prüfen und in bezug auf ihre Verzichtbarkeit oder Verschiebbarkeit zu priorisieren.

Gemäß dieser Priorisierung sind die Aufwendungen dann insoweit einzuschränken bis Steuererhöhungen vermeidbar sind. Sollte das Volumen dazu nicht ausreichend sein, ist lediglich der verbleibende Differenzbetrag durch Mehreinnahmen zu decken.

Mit freundlichen Grüßen

für die AfD-Fraktion

gez. Bernd Zimmermann

gez. Norbert Klein